

## Tätigkeitsbericht 2022/23

An: Albert Schmitt, Edda Schröder, Dr. Carsten Sieling (Beiräte), Prof. Jochen Zimmermann (Vorsitzender Beirat)

Kopie: Julia Figura

Liebe Beiräte,

im Nachgang zu meinem Kurzbericht vom 23.12.2022 möchte ich Euch nunmehr ausführlich über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 und das erste HJ 2023 unterrichten.

### **Organisatorisches**

Wie berichtet hat Edda Schröder im Dezember 2022 eine Zustiftung in Höhe von EUR 400.000 in das Stiftungskapital eingezahlt. Damit verfügt die Stiftung zusammen mit Rücklagen über ein Kapital von über EUR 700.000. Diese Größenordnung erfordert organisatorische Neuerungen. So möchte der amtierende Vorstand nach Anhörung des Beirates Edda Schröder durch Zuwahl zur neuen Vorständin bestellen. Die Anhörung erfolgt in der nächsten Beiratssitzung, die separat terminiert wird. Ferner möchte der Vorstand Julia Figura zur neuen Beirätin bestellen. Julia ist Stadtkämmerin in Oldenburg und war zuvor 13 Jahre in der Bremischen Steuerverwaltung in verschiedenen Funktionen tätig. Julia verfügt durch ihr langjähriges Engagement beim Bremer Patenmodell über Erfahrungen in der ehrenamtlichen Sozialarbeit. Ich freue mich sehr über Julias Bereitschaft, in der Stiftung mitzuwirken.

Die Stiftung hat ferner ihren Steuerberater gewechselt. Neuer Steuerberater ist Christoph Henneke von Gallimus Steuerberatungsgesellschaft mbH. Herr Henneke ist Spezialist für gemeinnützige Organisationen und löst pkf Steuerberatungsgesellschaft ab. Gallimus ist bereits beauftragt, die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 zu erstellen.

# WULFKEN STIFTUNG

Statt wie bisher einen Abschluss für 3 Jahre zu erstellen, wird Gallimus nunmehr jährliche Abschlüsse erstellen. Jährliche Abschlüsse erhöhen die Transparenz und Übersicht über die Finanzsituation der Stiftung. Die Abschlüsse 2021 und 2022 werden dem Beirat rechtzeitig vor der nächsten Beiratssitzung zugeleitet.

Ferner sind infolge der Zustiftung einige formale Änderungen der Satzung erforderlich bzw. wünschenswert. Diese Änderungsvorschläge werden dem Beirat ebenfalls rechtzeitig vor der nächsten Beiratssitzung zur Zustimmung zugeleitet. U. a. möchte der Vorstand infolge der Zustiftung den Stiftungsnamen ändern, was ebenfalls eine Änderung der Satzung bedeutet. Der Vorstand wird dem Beirat vorschlagen, die Stiftung in „Schröder Wulfken-Stiftung“ umzubenennen. Allerdings möchte der Vorstand den Beirat ermuntern, alternative Vorschläge zu machen und auf der Beiratssitzung zur Diskussion zu stellen. Satzungsänderungen erfordern die Zustimmung der Stiftungsaufsicht.

## **Durchgeführte Förderprojekte**

Die Stiftung hat 2022 wiederum €10.000 in das von der Sopranistin Julia Bachmann initiierte Projekt „Arena di Brema“ investiert. Einzelheiten zum Projekt sind auf der Website

<https://www.bremer-stadtmusik.de>

sowie aus zahlreichen Presseartikeln ersichtlich. Die Finanzierung erfolgte wie 2021 als Ko-Finanzierung mit dem Aktionsprogramm Innenstadt Bremen. Wegen Verzögerungen bei der Projektabrechnung konnten die Fördergelder allerdings nicht 2022 ausgezahlt werden. Die Prüfung der Abrechnung durch Gallimus ist erfolgt und das Fördergeld wurde Anfang Juli 2023 ausgezahlt.

Ferner hat die Stiftung, wie bereits mitgeteilt, die Operation eines georgischen Jungen, Niko Naskidashvili, in Deutschland mit insgesamt EUR 25.000 gefördert. Die Gesamtkosten der medizinischen Behandlung beliefen sich auf über EUR 100.000 und wurden kofinanziert von der Stadt Tbilisi sowie der Stiftung „Ein Herz für Kinder“. Die medizinische Behandlung war erfolgreich und Niko Naskidashvili kann wieder ohne ernsthafte Beschränkungen am normalen Leben teilnehmen. Die Mittel für diese Förderung hat die Stiftung weitgehend über Spenden finanzieren können. Allen Spendern sei hiermit auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

# WULFKEN STIFTUNG

Im Dezember 2022 hat die Stiftung ein von der Havanna Lounge in Bremen initiiertes und mit der FRIEDA Obdachlosenhilfe durchgeführtes Weihnachtsessen für Obdachlose in Bremen mit EUR 135 unterstützt.

Im Jahr 2023 hat die Stiftung die Stadtteiler an der Gesamtschule Bremen Ost, einer Initiative der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, mit EUR 5.000 sowie ein Musikprojekt von drei Grundschulen im Bremen Gröpelingen mit EUR 1.000 gefördert. Die Stadtteiler wurde im April 2023 erfolgreich aufgeführt, das Musikprojekt der Gröpelinger Grundschulen findet am 4.7.2023 auf der Seebühne in Bremen mit ca. 1000 Beteiligten statt.

Damit hat die Stiftung in 2022/23 sämtliche satzungsgemäßen Stiftungszwecke gemäß §2 (2) (a), (b), (c), (d) und (e) der Satzung im Einklang mit ihren Förderrichtlinien erfüllt.

## **Finanzsituation**

Die Finanzsituation hat sich auch im Jahr 2022 als solide erwiesen. Der Zinssatz des im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in die Krise geratenen Darlehens an das georgische Mikrofinanzinstitut Georgian Credit in Höhe von €100.000 musste temporär auf 1% gesenkt werden. Das Darlehen wurde mittlerweile um ca. EUR 24.000 zurückgeführt. Ab 2024 ist die Wiederaufnahme der ursprünglichen Zinszahlungen vereinbart (6%). Eine Ausfallgefährdung besteht nach Einschätzung des Vorstands nicht. Deshalb plant der Vorstand die Vergabe eines neuen Darlehens mit kurzer Laufzeit in Höhe von ca. EUR 100.000 zu einem marktkonformen Zinssatz von ca. 5 bis 6%.

Das Aktienportfolio der Stiftung besteht derzeit aus 10 Einzeltiteln mit einem aktuellen Wert von ca. 370.000 EUR. Kursverlusten bei einigen wenigen Aktien (z. B. BASF, Bilfinger Berger) stehen Kursgewinne bei anderen Aktien ((BMW, Deutsche Post, Münchener Rück) sowie weiteren zum mehr oder minder zum Einstandswert bewerteten Aktien gegenüber. Insgesamt befindet sich das Aktienportfolio zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes mit ca. 1% im Plus. Im Jahr 2023 wurden bisher Dividendeneinnahmen von etwa EUR 16.000 erzielt. Der Vorstand beabsichtigt, an der bisherigen Strategie, dem Kauf dividendenstarker Titel über den Dividendenstichtag und die anschließende zeitnahe Veräußerung unter Vermeidung erheblicher Kursverluste, mit der gebotenen Flexibilität beizubehalten.

# WULFKEN STIFTUNG

Ferner wurden 2 Anleihen im Nennwert von jeweils EUR 100.000 der Lufthansa und der Deutschen Bank zu Einstandspreisen von 97,27% (Lufthansa) und 92,44% (Deutsche Bank) erworben. Die kumulierte Gesamrendite bei > 4%. Ferner verfügt die Stiftung zum Zeitpunkt der Berichterstellung über Barbestände von ca. EUR 105.000. Ferner wurde zwischenzeitlich Festgeld zu attraktiven Zinssätzen angelegt. Die Anleihekäufe und die Termingeldanlage erfolgten über die BHF Oddo Bank in Frankfurt. Damit wurde der bisherigen Bankverbindung zur TaunusSparkasse eine weitere Bankverbindung hinzugefügt.

Die Anlage des Stiftungsvermögens erfolgte im Einklang mit den Vorschriften der Satzung (§3) und unter vollständiger Einhaltung der Anlagerichtlinien.

Die Kosten der Stiftung waren im Berichtszeitraum weiterhin gering. Das Stiftungskapital in Höhe von >€700.000 ist vollständig vorhanden. Einzelheiten der Entwicklung für die Jahre 2021 und 2022 ergeben sich aus den gesondert zugeleiteten Jahresabschlüssen.

## **Mitgliedschaften und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Stiftung wurde im Jahr 2023 Mitglied im Stiftungshaus Bremen e. V. Der Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 400 p.a.

### Ziele und Sonstiges

2022 wurde mit Hilfe von Julia Bachmann die Website der Stiftung

[www.wulfken-stiftung.de](http://www.wulfken-stiftung.de)

realisiert.

2023 geht es darum, diese zu optimieren und mit Inhalten zu beleben sowie einen attraktiven Social Media Auftritt mit dem Ziel der Einwerbung von Spendengeldern zu initiieren. Die Einwerbung von Spenden soll zu einer zweiten stabilen Einnahmensäule neben den Erträgen aus Kapitalanlagen entwickelt werden.

Ferner ist geplant, das Förderantragsmanagement zu verbessern. Der Vorstand wird dem Beirat die Bildung eines gesonderten Ausschusses vorschlagen, in dem ins Profil der Stiftung passende Förderprojekte besprochen und votiert werden sollen.

Offensichtlich nicht unter die Förderkriterien passende Anträge werden vom Vorstand wie bisher sofort abgesagt. Ziel ist es u. a., die Sichtbarkeit und das Profil der Stiftung zu verbessern.

# WULFKEN STIFTUNG

Bremen, 1. Juli 2023



Dr. Jörg Wulfken  
(Vorstand)